



Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol

Grundlagenarbeit, Maximilianstraße 7, A-6020 Innsbruck
Tel: 0800/22 55 22-1155
grundlagenarbeit@ak-tirol.com, www.ak-tirol.com

BUNDESARBEITSKAMMER
Prinz-Eugen-Straße 20-22
1040 Wien

G.-Zl.: GLA-2023/232/ArEr/ArEr
Bei Antworten diese Geschäftszahl angeben.

Mag. Armin Erger

DW: 1151

Innsbruck, 21.12.2023

Betrifft: Tourismus-Nachfragestatistik Verordnung

Bezug: Ihr Schreiben vom 15.12.2023
Zust. Referent: Reinhold RUSSINGER

Werte Kolleginnen und Kollegen,

Mit dem vorliegenden Entwurf der Tourismus-Nachfrage-Statistik-Verordnung wird der Auftrag der Statistik Austria zur Erstellung von Statistiken über das Reiseverhalten erweitert. Neben den bereits bisher durchgeführten Erhebungen zum Reise- und Urlaubsverhalten der befragten Personen ist nunmehr auch eine Tourismusakzeptanzstatistik zu führen.

Tirol als besonders tourismusintensives Land mit jeweils über 20 Millionen Nächtigungen in der Sommer- und Wintersaison ist sowohl den positiven, wie auch den negativen Auswirkungen des Tourismus stark ausgesetzt. Dies betrifft beispielsweise das Angebot an Arbeitsplätzen, die darin gebotene Qualität der Beschäftigung, die Auswirkungen des Tourismus auf die Verkehrssituation, auf die Umwelt, auf das regionale Preisniveau, auf das Freizeitangebot usw. Auch die Akzeptanz des Tourismus, abgehandelt unter dem problematischen Begriff der „Tourismusgesinnung“, ist ein landespolitisches Dauerthema.

Die rechtliche Umsetzung der Ausweitung des Auftrags an die Statistik Austria erfolgt, indem im § 3 der Verordnung, welcher die statistischen Einheiten und Erhebungsmerkmale regelt, als Punkt 8 lediglich der Begriff „Tourismusakzeptanz“ ergänzt wird. Darüberhinausgehende Informationen, welche konkreten Fragen im Rahmen der Erhebungen abgefragt werden sollen, finden sich weder im Verordnungstext noch in den Erläuternden Bemerkungen.

Für eine rein rechtliche Umsetzung der Erweiterung des Auftrags der Statistik Austria mag das vielleicht ausreichen, allerdings kann keine fundierte Stellungnahme zu diesem Entwurf abgegeben werden, wenn keine Informationen zur inhaltlichen Dimension der Erhebung zur Tourismusakzeptanz vorliegen. Der Tourismus ist ein facettenreiches Phänomen, das auf vielen Ebenen mit den Menschen vor Ort verwoben ist. Es muss ebenso facettenreich in seinen Konsequenzen und in seiner Akzeptanz in der Bevölkerung erhoben werden.

Deshalb regen wir dringend an, die konkreten Fragestellungen mit einem breiten Spektrum an Stakeholder:innen zu erörtern. Die Arbeiterkammer Tirol begrüßt grundsätzlich die beabsichtigte Änderung der Tourismus-Nachfragestatistik-Verordnung, da mit einer sachlich geeigneten Befragung zur Akzeptanz des Tourismus potenziell wertvolle Informationen für eine ausgewogene Entwicklung touristisch genutzter Räume gewonnen werden können. Da aber keine Informationen zur inhaltlichen Ausgestaltung der Befragung vorliegen, nehmen wir den Verordnungsentwurf lediglich zur Kenntnis.

Mit kollegialen Grüßen

Der Präsident:



Erwin Zangerl

Der Direktor:



Mag. Gerhard Pirchner